

KINE-EXAKTA

24/36 mm
*Noch immer die vielseitige
Kleinfilm-Reflexe!*

Ab Frühjahr 1949

neue Ausführung

KINE-EXAKTA II

Seit Beginn des Jahres 1949 liefern wir

die Zwischenringe und Verlängerungstuben für Nahaufnahmen und den Mikroansatz

wieder regelmäßig und – soweit wir dazu in der Lage sind auch für den Zivilbedarf. Zwei der wichtigsten Kine-Exakta-Spezialgebiete stehen damit den alten und neuen Freunden dieser Kamera wieder offen. Nähere Anregungen und Aufschlüsse gibt ein kleiner Sonderprospekt „Mikro- und Nahaufnahmen . . . mit der Kine-Exakta 24/36 mm“, den wir allen Interessenten dieser Spezialarbeitsgebiete auf Anforderung gern zusenden.

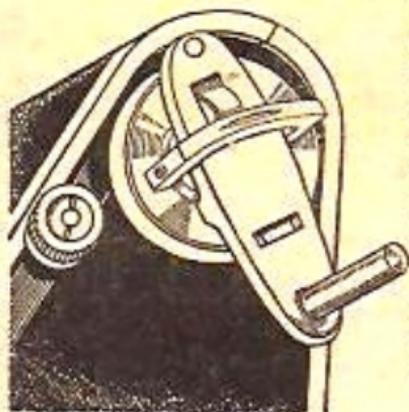
An „kleinem“ – dafür aber meist unentbehrlichem – Zubehör gibt es

Lichtfilter [gelb usw.] zum Aufstecken

Gegenlichtblenden zum Aufstecken

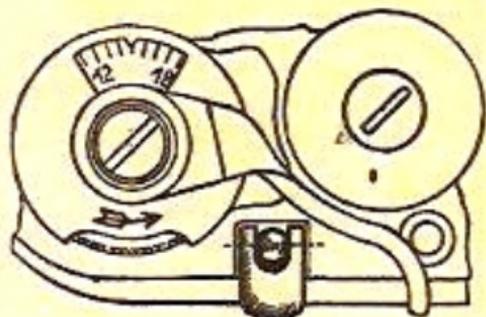
Weichzeichner zum Aufstecken

den Faustknopf zur Verstärkung des Auslöseknopfes und –: eine neue Rückspulkurbel, die verbesserte Neuaufgabe des Rückwickelknopfes, den wir vor dem Krieg



lieferten. Diese Rückspulkurbel erleichtert und beschleunigt das Rückspulen des belichteten Films in die Kassette. Die Kurbel wird – wie die Abbildung zeigt – in den hochgeklappten Bügel der Rückspulvorrichtung eingeschoben und bildet dann mit dieser ein geschlossenes Ganzes. Ein einziger Gegenruck gegen das Kurbelende dagegen trennt beide Teile wieder voneinander.

Neue Filmzähluhr und neuer
Ophebel für die Rückspu-
lung an der Kine-Exakta II



Am Ausbau der Kine-Exakta-Spezialobjektive – sowohl der ultralichtstarken als auch der Tele- und Weitwinkel-Objektive – wird heftig gearbeitet. Desgleichen ist eine neue **Vakublitz-ausrüstung** in Vorbereitung – der Anschluß für die synchronisierte Auslösung des Vakublitzes ist ja in jede Kine-Exakta bereits eingebaut. Der Verkauf dieser Zusatzobjektive und -geräte ist ebenfalls noch für 1949 vorgesehen. Die genauen Liefermöglichkeiten sind uns aber selbst noch unbekannt. Bitte, fragen Sie im Laufe des Sommers einmal bei uns nach!

Neben dem Ausbau des Zubehörs arbeiten wir selbstverständlich auch an der Vervollkommnung der Kamera selbst weiter. Seit Anfang 1949 trägt die Kine-Exakta – jetzt **Kine-Exakta II** genannt – ein neues Gesicht, bedingt durch eine Menge kleiner aber wichtiger Verbesserungen am Apparat, und die Firma Carl Zeiß hat einen aufsetzbaren Prismensucher konstruiert, der ebenfalls eine Menge neuer Vorteile für die Kine-Exakta bietet. Jeder Freund der Kine-Exakta darf mit überzeugt sein, daß er in dieser Kamera wieder einen Apparat erhält, der konstruktiv und leistungsmäßig den modernsten Anforderungen gerecht wird, sobald der freie Handel wieder erlaubt ist. Im Augenblick ist die Abgabe allerdings noch streng gelenkt, und wir können unsere Freunde nur bitten, der Kine-Exakta auch weiterhin ihr Wohlwollen zu bewahren.

Für alle Kino-Exakta-Anhänger, die die Kamera mit Nutzen
und sich mit der vielseitigen Arbeitsweise dieser
Kamera schon im voraus vertraut machen wollen
oder die gar ihre Kamera glücklich über die
Wirren der Zeit gerettet haben, haben wir ein
ausführlichen Katalog in Arbeit. Bitte, fordern Sie
diese Schrift bei uns an, wenn sie Ihnen bei
Ihrer weiteren Arbeit von Nutzen sein kann!

ACHTUNG!

Für den EXPORT-Verkehr sind unsere Erzeug-
nisse bei Beachtung der gesetzlichen Vorschriften
freigegeben, und wir bitten alle Exportinteressenten,
sich wegen genauer Abmachungen und Wiederauf-
nahme der Geschäftsverbindung direkt an unsere

Adresse zu wenden:



Blasewitzer
Straße 41-43

Fernsprech-Nr.
53121 u. 42549



D R E S D E N A 1 6 [Germany]